



Rösler gibt Startschuss für Investitionszuschuss Wagniskapital

Rösler gibt Startschuss für Investitionszuschuss Wagniskapital
Heute startet der Investitionszuschuss Wagniskapital des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Mit dieser neuen Maßnahme fördert das BMWi den verbesserten Zugang für junge innovative Unternehmen zu Wagniskapital in Höhe von 150 Mio. Euro.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Junge innovative Unternehmen mit neuen Marktiddeen sind Treiber unseres technischen Fortschritts. Diesen dynamischen Unternehmen fehlt es jedoch häufig an externen Finanzierungsquellen, Stichwort Wagniskapital. Deshalb mobilisieren wir mit unserem Investitionszuschuss Wagniskapital ab sofort zusätzliches privates Kapital. Damit können wir jungen innovativen Unternehmen und Start-ups auf die Beine helfen und verleihen der Business Angel-Szene in Deutschland Auftrieb." So kann ein junges Unternehmen sich die Förderfähigkeit vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bescheinigen lassen und damit auf Akquise bei potenziellen privaten Investoren gehen. Diese sind vorwiegend Business-Angels, die junge Gründer mit Eigenkapital und Know-how unterstützen und so eng in die Entwicklung der Unternehmen eingebunden sind. Mit der Maßnahme erhalten private Investoren, die erstmals neue, voll Risiko tragende Gesellschaftsanteile an jungen innovativen Unternehmen erwerben, einen 20-prozentigen Zuschuss, wenn sie sich für mindestens drei Jahre an dem Unternehmen beteiligen. Die Maßnahme unterstützt Investitionen in kleine unabhängige Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten, die in einer innovativen Branche tätig und jünger als 10 Jahre alt sind.
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, MdB, lädt dazu heute gemeinsam mit dem Business Angel Netzwerk Deutschland (BAND) zu einem Informationsdialog ins VKU-Forum nach Berlin.
Weitere Informationen finden Sie im Programmflyer sowie beim BAFA. In einem schlanken Online-Verfahren können die Anträge ab sofort direkt beim BAFA gestellt werden.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe